

Ulrike und Werner Schramm
Beethovenstr. 8
91315 Höchstadt
T 015122563883
Email: werner51@t-online.de

Höchstadt, den 14.05.2017

OFFENER BRIEF
an den Stadtrat von Höchstadt
z. Hd. des Bürgermeisters
Gerald Brehm
Rathaus
Marktplatz, Höchstadt

Warum unterstützt der Stadtrat von HÖS uns Bürger nicht dabei, der drohenden Kriegsgefahr entgegenzutreten? "Bürgermeister für den Frieden" wäre ein Weg dahin.

Sehr geehrte Stadträtinnen
Sehr geehrte Stadträte,

Bürger nicht nur hier in Höchstadt stellen sich langsam die Frage, ob und inwieweit sich die deutsche Regierung doch langsam auf einen Krieg vorzubereiten beginnt oder wie sollen wir u.a. die Empfehlung verstehen, Vorräte für etwa 14 Tage anzulegen?¹ Willy Wimmer, ehemaliger Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium und Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, sagt es uns eindringlich: "Merkel bereitet die Mobilisierung der Bundesrepublik Deutschland militärisch und auch innenpolitisch vor und das kann ja nur bedeuten, dass wir - egal mit welcher Begründung zwischen Naturkatastrophen und internationalem Terrorismus - eigentlich nur Einen meinen und das ist die Russische Föderation. Und das ist der Weg in den Krieg."²

Vorsorge und Schutz für die Bevölkerung, etwa durch gemeinsame Katastrophenübungen gibt es weder im Landkreis noch in den Städten. Da ist das Landratsamt offen. "... In Höchstadt gab es bis 1997 ein Sanitätsmittellager und bis 1999 ein Hilfskrankenhaus mit Schutz gegen die Auswirkung von ABC-Waffen. Es bot Platz für 500 Personen und wurde unterhalten vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Nach Ende des 'Kalten Kriegs' sah das BBK 'von einer militärischen Bedrohung ab' und gab die Vorsichtsmaßnahme auf, heißt es in einer Stellungnahme von Landrat Alexander Tritthart. Ein ehemaliger Bunker unterhalb der Ritter-von-Spixschule in Höchstadt ist ungenutzt. 'Weitere öffentliche Schutzeinrichtungen (Bunker) gab und gibt es laut Tritthart im Landkreis nicht. Auch keine Notvorräte. Bei dieser Vorsorge ist jeder Bürger auf sich gestellt und sollte Lebensmittel für eine Woche auf Vorrat haben. ...'³ Es sei denn,

¹ **Zivilschutzkonzept: Kommt die Wehrpflicht zurück?** Die Bundesregierung spielt in ihrem neuen Konzept zur Zivilverteidigung Schritte für ein Wiederaufleben der vor fünf Jahren ausgesetzten Wehrpflicht durch.

<http://www.infranken.de/ueberregional/Zivilschutzkonzept-Kommt-die-Wehrpflicht-zurueck;art55462,2116672>

Abschaffung der Wehrpflicht Bundeswehr-General schlägt soziales Pflichtjahr vor

Der Brigadegeneral Helmut Dotzler hat sich für ein soziales Pflichtjahr ausgesprochen, das auch bei der Bundeswehr absolviert werden könnte. <http://www.infranken.de/ueberregional/Bundeswehr-General-schlaegt-soziales-Pflichtjahr-vor;art55462,1124793>

² **Willy Wimmer, ...das ist der Weg in den Krieg,** <http://www.world-economy.eu/pro-contra/details/article/das-ist-der-weg-in-den-krieg/>

³ Bürger hatten dringend praktische Fragen nach dem staatlichen Zivil- bzw. Katastrophenschutz bei Landrat Tritthart angefragt. <http://www.nordbayern.de/region/hoechstadt/wenn-eine-katastrophe-hochstadt-uberschattet-1.4412407>

jemand ist Hartz 4- Empfänger, denn für diese Art von Mitbürgern sind keine finanziellen Extramittel für eine Vorsorge von Seiten des Bundes vorgesehen.⁴

"Das Friedensgebot des Grundgesetzes wird mit Füßen getreten, nicht vom deutschen Volk sondern von der deutschen Bundesregierung"

schreibt Willy Wimmer und führt weiter aus:⁵ "Die Konsequenz aus den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen haben die Verfassungsmütter- und Väter gezogen. Sie müßten heute allerdings erleben, daß seit dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg 1999 gegen die Bundesrepublik Jugoslawien dieses Friedensgebot in zerstörerischer Wirkung mit Füßen getreten wird, bis hin zu Syrien und dem dortigen Einsatz der Bundeswehr. Da kommt Frau Dr. Merkel uns mit ihren Terrorismus-Paten aus Riad gerade recht." Auch an der Ostfront wird seitens der NATO weiter gezündelt⁶: Im Fall einer geplanten Aggression stehen die Menschen in Deutschland alleine, d.h. schutzlos da. Besser ist wohl, von einem Krieg abzusehen ...

Seien Sie versichert: So, wie die USA kriegsverbrecherisch zwecks Menschenversuchen (der Krieg war längst entschieden) Hiroshima und Nagasaki angegriffen, mit Uranwaffen Ex-Jugoslawien, Afghanistan und den Irak verseucht haben, ungezähltes Leid mit mißgebildeten Kindern nicht nur bei ihren Müttern verursachten und die Nahrungsgrundlage ganzer Völker vernichteteten, so werden die USA skrupellos auch uns atomar auslöschen, wenn es die geostrategischen Kriegspläne etwa gegen Rußland erfordern.⁷

Damit es nicht zum Krieg kommt, appellieren wir dringend an den Stadtrat von Höchststadt, zum einen Vorsorge und Mobilisierung gegen einen US-geführten Atomkrieg mit breitem Engagement und öffentlicher Diskussion in "Bürgermeister für den Frieden" (MfP) im Städtebündnis zu treffen, sowie - wie wir als Hintergrund aufzeigen werden - die Bevölkerung damit mental auf den Ernstfall mit vorbereiten zu helfen.

Realität ist, wie es Willy Wimmer drastisch formuliert:

"Die amerikanisch dominierte Nato baut eine neue Mauer quer durch Europa"⁸

Politikberater George Friedman (STRATFOR) hat uns 2015 in Chicago in widerlicher Offenheit enthüllt, worum es bei den aktuellen (Atom)Kriegsvorbereitungen gegen die Russische Föderation – und in der Folge gegen China - wirklich geht:

"Das Hauptinteresse der US-Außenpolitik während des letzten Jahrhunderts, im Ersten und Zweiten Weltkrieg und im Kalten Krieg waren die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland ... Seit einem Jahrhundert ist es für die Vereinigten Staaten das Hauptziel, die einzigartige Kombination zwischen deutschem Kapital, deutscher Technologie und russischen Rohstoff-Ressourcen, russischer Arbeitskraft zu verhindern. ... Denn vereinigt wären diese beiden die einzige Macht, die uns bedrohen könnte – und daher [gilt es] sicherzustellen, daß das nicht passiert."⁹

⁴ **Kein Notvorrat für Hartz IV-Empfänger – Ministerium lehnt Zusatzzahlung für Hamsterkauf ab,**

<https://deutsch.rt.com/inland/40203-kein-notvorrat-fur-hartz-iv/>

⁵ **Merkel verschärft Fluchtursachen,** von Willy Wimmer, 1. Mai 2017, <https://www.seniora.org/de/1044>

⁶ **Die Nato gefährdet unsere Sicherheit,** von Gabriel Galice, Daniele Ganser, Hans von Sponeck, <http://www.zeitfragen.ch/de/ausgaben/2017/nr-8-28-maerz-2017/die-nato-gefaehrdet-unsere-sicherheit.html>. VgL. auch Ganser, Daniele. **Illegale Kriege – Wie die Nato-Länder die Uno sabotieren.** Zürich 2017

⁷ **Sind Sie bereit für den Atomkrieg?** 18. Juni 2014, Dr. Paul Craig Roberts

"Washington ist der Meinung, man könne einen Atomkrieg gewinnen, und bereitet einen Erstschatz gegen Russland und vielleicht China vor, damit Amerikas Weltherrschaft auch ja nicht in Gefahr gerät. Die Pläne sind weit vorangeschritten, eine Umsetzung ist im Gange. Wie ich bereits früher geschrieben habe, haben die USA ihre strategische Doktrin geändert. Atomwaffen sind keine Vergeltungswaffen mehr, sondern dienen einem offensiven Erstschatz. In Polen sind nahe der russischen Grenze amerikanische Raketenabwehrsysteme stationiert worden, weitere Stützpunkte sind in Vorbereitung. Am Schluss wird Russland von amerikanischen Raketenstützpunkten umringt sein. ..." <http://informisten.de/m/opinions/view/Sind-Sie-bereit-f%C3%BCr-den-Atomkrieg>. Dr. Craig Roberts war stellvertretender Finanzminister während der Regierung Reagan und ist als Mitbegründer des wirtschaftspolitischen Programms der Regierung Reagans („Reaganomics“) bekannt. Er war Mitherausgeber und Kolumnist des *Wall Street Journal*, Kolumnist von *Business Week* und des *Scripps Howard News Service*.

⁸ <http://www.zeitfragen.ch/de/ausgaben/2016/nr-13-7-juni-2016/die-amerikanisch-dominierte-nato-baut-eine-neue-mauer-quer-durch-europa.html>

⁹ https://www.youtube.com/watch?v=vln_ApfoFgw

Sollen dazu wieder einmal wir Völker, Bürger mit am Ende weiteren Millionen Opfern aufeinander gehetzt werden – um uns besser "regierbar" zu machen? Nun gehört es allerdings zu den Fakten der heutigen Welt, dass es viele Staaten und Völker in der Welt gibt, die nicht mehr bereit sind, nach der Pfeife fremder westlicher Mächte zu tanzen. Die Welt ist multipolar.

Wir haben Verständnis dafür, wie schwierig es sein könnte, aus etablierten vorgegebenen parteipolitischen Denkschablonen einen Ausgang zu finden. Zumal Sie möglicherweise von Zeitungen wie dem Fränkischen Tag und seiner eher unkritischen Berichterstattung weiterhin mit den - vor allem anti-russischen - Feindbildern eines die Realität verzerrenden Weltbildes beträufelt werden. Als Ergänzung zu den etablierten Medien haben wir uns beispielsweise ein eigenes Medienmanagement eingerichtet. Das US-amerikanische Imperium hat bislang eine massive Deutungshoheit besessen und seine illegalen Kriege bzw. Kriegsverbrechen wurden in den sog. Leitmedien nicht als solche bezeichnet. Das alles hat sich zum Glück geändert. Internetseiten wie Russia Today deutsch, nachdenkseiten.de, Zeit-Fragen.ch, 0815-info.com, deutsche-wirtschafts-nachrichten.de, Rubikon.news, world-economy.eu u.a. bieten seit geraumer Zeit fundierte Alternativen zum (Einheits-)Propagandabrei von ARD, ZDF, BR oder diversen Tageszeitungen. **Insofern möchten wir eindringlich mit Willy Wimmer bei Ihnen für eine aktive Änderung hin zu einer Sicht einer überparteilichen sozialen Verbundenheit und der Abwehr des Grauens eines US-geführten (Atom)Krieges von deutschem Boden aus werben, denn es geht um nichts anderes, als um unser aller Überleben:**

"... Da hat man sich bemüht, die britische militärische Komponente nach amerikanischem Vorbild vom Hafen Emden dem Nato-Aufmarsch gegen Russland zuzuführen. 'Nato-Panzer müssen rollen für den Sieg', anders kann das Bild nicht gewertet werden, auch nicht bei den Amerikanern, denen seit langem daran gelegen ist, Kriegsbilder nach Europa zurückzubringen.

Es ist aber nicht offenkundig das, was den Menschen nicht nur in Deutschland die grösste Sorge bereitet. Das Verhalten der USA seit dem verbrecherischen Krieg gegen Jugoslawien stellt die Konsequenzen aus den Nürnberger Kriegsverbrecher-Prozessen in den Schatten. Jedem, der das bezweifelt, kann nur empfohlen werden, sich die Handlungsvollmachten des jeweiligen amerikanischen Präsidenten für einen von den USA gewollten Kriegsausbruch anzusehen.

Dann muss man nur noch 1939 daneben legen, um eine Vorstellung von Hybris und Verhängnis zu erhalten. Dabei hat London, wie jeder seit dem famosen EU-Repräsentanten in Nahost, Herrn Tony Blair, weiss, beim Durchsetzen der amerikanischen Global-Kriegspläne eine Schlüsselrolle. Hier wird alles und jedes abgenickt.

Bislang konnte sich Deutschland in der einen oder anderen Kriegsfrage ducken. Das, was jetzt gegen Russland ansteht, betrifft unsere Existenz, und da hilft es nicht, sich zu ducken und mitzumachen. Da ist Kampf um die eigene Existenz angesagt ... (Hervorhebung von uns).¹⁰

Deshalb auch unsere Aufforderung: Unterstützen Sie endlich Bürgermeister Brehm darin, zu den MfP-Konferenzen in unser aller Interesse zu fahren und sich sowohl mit anderen "Bürgermeistern für den Frieden" Deutschlands nach dem Vorbild der *US-Conference of Mayors (USCM)*¹¹ mit rund

¹⁰ **Willy Wimmer Jetzt bleibt nur eins: Sich von den angelsächsischen Machteliten lösen,** <http://www.zeit-fragen.ch/de/ausgaben/2017/nr-10-25-april-2017/jetzt-bleibt-nur-eins-sich-von-den-angelsaechsischen-machteliten-loesen.html>

¹¹ **US-Bürgermeister warnen vor zunehmender Kriegsgefahr** Die US-Conference of Mayors (USCM) ist die offizielle, nicht-parteigebundene Organisation von Städten mit 30 000 oder mehr Einwohnern. Insgesamt existieren in den USA derzeit 1407 solcher Städte. Jede Stadt ist in der Konferenz durch den gewählten Chefbeamten, den Bürgermeister, vertreten. Sie bildet die Interessenvertretung der Städte und soll unter anderem die Entwicklung einer effektiven Städtepolitik fördern, die Beziehungen der Städte zu den bundesstaatlichen Behörden stärken und sicherstellen, dass die Politik in Washington die Bedürfnisse der Städte berücksichtigt. Die Konferenz trifft sich jeden Januar zum Winter-Meeting in Washington D.C. und jedes Jahr im Juni zum Jahrestreffen in einer anderen US-Stadt. 2016 fand das Jahrestreffen vom 24. bis 27. Juni 2016 in Indianapolis statt. Zum Abschluss verabschiedete die Konferenz zum elften Mal in Folge eine Resolution zur Unterstützung der «Bürgermeister für den Frieden» (siehe Kasten). Sie fordert zudem eine Umverteilung der staatlichen Mittel, weg von atomarer Aufrüstung hin zu Erneuerung und Wieder-Instandsetzung der maroden Infrastruktur – zugunsten der Bürger ihrer Städte.

Bürgermeister von 1.400 US-Städten verurteilen Kriegstreiber im Weißen Haus 8.07.2016

In der letzten Woche verabschiedeten Bürgermeister von 1407 US-amerikanischen Städten eine Resolution an das Weiße Haus. Darin verurteilen sie, die militärischen und politischen Provokationen der Regierung. Im Rahmen der

1400 Städten den immer lauter anschwellenden (Atom)Kriegstrommeln der USA entgegensetzen. Und Paul Craig Roberts, ehem. Stellvertretender Finanzminister unter Ronald Reagan, formuliert es so: „Washington nutzt die EU auch, um die Europäer in einen Konflikt mit Russland zu treiben – einen Konflikt mit einer Atommacht, die ganz Europa und die USA in wenigen Minuten zerstören könnte.“¹²

Auch wenn der Vertreter der katholischen Kirche vor Ort unverständlicherweise seinerzeit versucht hat, "Bürgermeister für den Frieden" hier in Höchststadt zu unterbinden, so unterstützen wir MfP weiterhin in Übereinstimmung mit der Rede des Heiligen Vaters, die er 2015 vor der UNO gehalten hat:

"... Die Präambel und der erste Artikel der *Charta der Vereinten Nationen* weisen auf die Grundsteine des internationalen Rechtsgebäudes hin: Friede, friedliche Lösung der Kontroversen und Entwicklung von freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Nationen. Zu diesen Aussagen steht die immer gegenwärtige Tendenz zur Verbreitung von Waffen – besonders solcher zur Massenvernichtung wie es die Atomwaffen sein können – in starkem Kontrast und verleugnet sie in der Praxis. Eine Ethik und ein Recht, die auf der Bedrohung gegenseitiger Zerstörung – und möglicherweise einer Zerstörung der gesamten Menschheit – beruhen, sind widersprüchlich und stellen einen Betrug am gesamten Gefüge der Vereinten Nationen dar, die zu einer „Vereinigung von Nationen aufgrund von Furcht und Misstrauen“ würden. Man muss sich für eine Welt ohne Atomwaffen einsetzen, indem man den Nichtverbreitungsvertrag dem Buchstaben und dem Geist nach gänzlich zur Anwendung bringt bis zu einem völligen Verbot dieser Instrumente."¹³

Bedauerlicherweise haben die erwachsenen Vorbilder des Stadtrats bislang beim Jugendparlament nicht die Wirkung entfaltet, daß in einem Verbund zwischen Jung und Alt diese uns alle bedrängenden Fragen von Krieg und Frieden dort "auf den Schirm" gekommen sind. In anderen Gemeinden Deutschlands stützen sich Jugendliche und Senioren beispielsweise gegenseitig etwa in der Bewältigung verkehrspolitischer Fragen. In der Abwehr von uns aufgeworfener Aufgaben wie etwa ein gemeinsames Engagement zu MfP haben sich die jungen Leute gegenwärtig lediglich mit sog. "jugendspezifischen Themen" beschieden, als da programmatisch wären: Es fehlen aktuell "Jugenddiscos und -festivals zum Tanzen und Abschalten, sowie Möglichkeiten, um sich abends gemeinam mit Freunden zu treffen und zu entspannen."¹⁴ In Anbetracht der Weltlage wäre es nur noch problematischer, wenn Erwachsene vorschlagen, mit Senioren für den Frieden Eis essen zu gehen oder zu kochen. Merke: Für den Frieden kann jeder sein, so lange er dem Krieg nicht im Wege steht.

NATO würde die US-Außenpolitik einen Atomkrieg mit Russland riskieren, werfen die Bürgermeister der Regierung vor. <https://deutsch.rt.com/gesellschaft/39343-buergermeister-von-1400-us-stadten/>

¹² Paul Craig Roberts, Hat Europa mit seiner Unterwerfung unter Washington seinen Untergang besiegelt? http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP11216_170816.pdf

¹³ http://de.radiovaticana.va/news/2015/09/25/papstrede_vor_der_uno/1174603

¹⁴ NN 15.03.2017

"Washington trommelt zum finalen Atomkrieg"¹⁵

Zum Hintergrund - Was jeder Mitbürger wissen sollte

„Ehemalige US-Geheimdienstler fordern von Bundeskanzlerin Merkel in einem Appell, beim Nato-Gipfel auf die Bremse zu steigen: Russland verfolge aktuell keine aggressiven Absichten. ... Bereits vor dem Nato-Gipfel in Wales hatte die Gruppe davor gewarnt, Russland offiziell zur Bedrohung zu erklären. Die Erkenntnisse der Dienste gäben eine solche Einschätzung nicht her, schrieben die Unterzeichner damals. Doch die Nato setzte sich durch: Deutschland änderte seine Militärdoktrin. Die Unterzeichner schreiben, dass sie aufgrund ihrer jahrzehntelangen Kenntnis der Materie nicht erkennen könnten, dass Russland aktuell aggressive Absichten verfolge. ... **Den**

Truppenaufmarsch an den Grenzen Russlands habe es in dem Ausmaß zuletzt im Rahmen des 'Unternehmen Barbarossa' unter Hitler vor 75 Jahren gegeben. Im Verlauf des deutschen Angriffs seien 25 Millionen Sowjetbürger getötet worden. Diese Erinnerungen werden aufgrund des aktuellen Nato-Aufmarschs, die nach Ansicht der Geheimdienstveteranen als Provokation eingestuft werden, erneut geweckt.“¹⁶

Im englischsprachigen Raum konditionierten die Medien bereits die Bevölkerung offener als bei uns in Richtung Krieg. „Der Dritte Weltkrieg kommt mit Sicherheit“ (WW3 is guaranteed), ließ der "Daily Star" seine Leserschaft am 6.10.2016 wissen. „Dass der Dritte Weltkrieg kommt, 'ist so gut wie sicher', sagt die US Army“ (US Army Says World War 3 'Is Almost Guaranteed') ist am 6.10.2016 im "Morning Ledger" zu erfahren. Und es wird dort die Frage gestellt: „Können sie Russland und China besiegen?“ (Can They Beat Russia & China?) „Der Dritte Weltkrieg würde 'extrem tödlich und schnell'. Der Chef der US-Armee offenbart, wie sie erwägen, Russland oder China unschädlich zu machen.“ (Third World War would be 'extremely lethal and fast'. US Army chiefs reveal as they discuss taking out Russia or China.) So überschreibt "The Sun" am 7.10.2016 einen Artikel. „Der Dritte Weltkrieg wird 'extrem tödlich“, heißt es am 6.10.2016 im "Mirror". Das sei die „Vorhersage von Führern der US Army für einen furchtbaren Krieg mit Russland oder China“. (World War Three will be 'extremely lethal': US Army bosses prediction for terrifying war with Russia or China).¹⁷

„Die New York Times gab am 23.6.2015 bekannt, dass neun Atom-Übungsbomben über Lettland abgeworfen wurden, nahe der russischen Grenze mit baltischer militärischer Unterstützung. Das Ganze wurde gerechtfertigt mit der Notwendigkeit, einem Erstschatz der Russen zuvorzukommen.“¹⁸

Und wir sitzen dabei nach wie vor ruhig in unseren Sesseln? Warten, bis die Schlachtbank - mal wieder - auch mit deutscher Politiker- und Medienhilfe - aufgebaut ist?

¹⁵ „Leider gibt es über die Politik der USA und die Taten und Worte, die von Washington und den Hauptstädten seiner europäischen Vasallenstaaten ausgehen, nichts Gutes zu berichten. Die westliche Welt hat sich dem Bösen verschrieben. In seinem von *Op Ed News* veröffentlichten Artikel unterstützt Eric Zuesse meine Berichte über Anzeichen dafür, dass sich Washington auf einen atomaren Erstschatz gegen Russland vorbereitet. [Der Artikel ist aufzurufen unter http://www.opednews.com/populum/printer_friendly.php?content=a&id=180039.] Die US-Kriegsdoktrin wurde geändert. Die US-Atomwaffen sollen nicht mehr nur (der Abschreckung und) der Vergeltung dienen, sondern auch bei einem präemptiven Atomangriff eingesetzt werden (s. <http://www.rp-online.de/politik/ausland/obama-krempelt-atomwaffenstrategie-um-aid-1.2295031> und <http://www.defense.gov/npr/docs/2010%20Nuclear%20Posture%20Review%20Report.pdf>). Washington ist vom Anti-Ballistic Missile Treaty (dem ABM-Vertrag, s. <http://de.wikipedia.org/wiki/ABM-Vertrag>) mit Russland einseitig zurückgetreten und entwickelt gerade (gemeinsam mit der NATO) einen Raketenabwehrschild (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP03512_040212.pdf). Gleichzeitig dämonisiert Washington Russland und dessen Präsidenten mit schamlosen Propagandalügen, um die Bevölkerungen der USA und ihrer (europäischen) Marionettenstaaten auf einen Krieg mit Russland einzustimmen.“ Paul Craig Roberts Institute for Political Economy, 17.06.14, http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP09614_300614.pdf

¹⁶ **Frühere US-Geheimdienstler warnen Merkel vor Säbelrasseln gegen Russland**, <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/07/08/obama-usa-entsenden-bataillon-und-panzer-brigade-nach-polen/>

¹⁷ <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=23212>

¹⁸ <http://www.neopresse.com/europa/usa-werfen-atom-uebungsbomben-an-der-grenze-zu-russland-ab/>

Zumindest in anderen Gemeinden wird aktiv gegen den Krieg Stellung bezogen:¹⁹

"NEUSTADT/AISCH - Die Kirchenglocken läuteten und Stefanie Kollmer sorgte mit Flötenklängen für einen stimmungsvollen Rahmen, als nahezu 100 Menschen Kerzen in den 'Neptunbrunnen' gesetzt wurden; wie zur gleichen Zeit weltweit in der Nacht der 100.000 Kerzen der Opfer des ersten Bombenabwurfs auf Hiroshima und auch jener der weiteren Atombombenexplosion drei Tage später über Nagasaki gedacht wurde. Sehr viele Menschen aus der Kreisstadt und dem Umland waren am Jahrestag des Atombombenanwurfs auf Hiroshima zum mahnenden Gedenken zusammengekommen. Diese Bombe sei die Herausforderung des Menschen an Gott, die laute: Wir Menschen haben die Macht, alles das zu zerstören, was Du, Gott, geschaffen hast. Diese von Menschen ausgedachte und gebaute Gotteslästerung müsse so schnell wie irgend möglich abgeschafft werden, so Schmid. 'Wir, die Bürger, müssen dies einfordern und unsere Politiker öffentlich, andauernd und unüberhörbar daran erinnern und sie unterstützen, dass sie ihr Vorhaben, Atomwaffen abzuschaffen, auch in die Tat umsetzen und nicht nur in Papieren aufschreiben!'

Der öffentliche Druck für eine atomwaffenfreie Welt müsse wachsen und auf den Tagesordnungen der weltweiten Entscheider stehen und stehen bleiben, bis diese Tagesordnung abgearbeitet sei, so Schmid, 'bis wir Menschen diese Gotteslästerung zurückgenommen haben!' Jedes in die Brunnen gesetzte Licht sollte ein Zeichen für die Opfer von Atombomben, für die Opfer der Herstellung von Uran und Plutonium, für die Opfer aus sogenannter 'friedlicher Nutzung', für die Opfer der weltweit nicht geklärten Atommüllentsorgung. Schmid: 'Jedes Licht ist ein Zeichen für uns alle, die wir etwas tun können, damit die Geisel der Atomwaffen verschwindet'."

Geplanter Völkermord:

Die Eliten reden von Frieden und planen den atomaren Krieg.

Die USA wollen auf dem Fliegerhorst Büchel in der Eifel bis zu 20 neue Atombomben vom Typ B 61-12 stationieren. „**Mit den neuen Bomben verwischen die Grenzen zwischen taktischen und strategischen Atomwaffen**“, kritisiert Atom-Wissenschaftler Hans Kristensen vom „**Nuclear Information Project**“ in Washington. **Im Kriegsfall sollen deutsche Tornado-Piloten im Rahmen der Nato-Strategie der so genannten „Nuklearen Teilhabe“ Angriffe mit den US-Bomben fliegen.**²⁰ Das ist bzgl. der Nichtweitergabe von Atomwaffen **entgegen dem existierenden Atomwaffensperrvertrag**. Es ist **entgegen dem Völkerrecht**, ganz zu schweigen von unserem Grundgesetz.

Dabei hatte der Bundestag im März 2010 mit breiter Mehrheit beschlossen, die Bundesregierung solle sich „gegenüber den amerikanischen Verbündeten mit Nachdruck für den Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland einsetzen.“ Auch im Koalitionsvertrag von Union und FDP hatte die Bundesregierung 2009 den Abzug der Atomwaffen aus Büchel zugesagt. Nichts ist passiert! Doch statt der Abrüstung erfolgt nun die Stationierung von rund 20 neuen Nuklearwaffen, die zusammen die Sprengkraft von 80 Hiroshima-Bomben haben. (Quelle: Focus-Online)²¹

Bereits am 8. Juli 1996 wurde ein **Gutachten des Internationalen Gerichtshofes** veröffentlicht. Danach ist die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen generell völkerrechtswidrig!²² Atomwaffen stehen eindeutig im Widerspruch zu Kriterien des Kriegs-Völkerrechts.

¹⁹ **Kerzen entzündet: Neustadt gedenkt der Opfer von Hiroshima**, <http://www.nordbayern.de/region/neustadt-aisch/kerzen-entzundet-neustadt-gedenkt-der-opfer-von-hiroshima-1.3816450>, 07.08.2014

²⁰ https://www.change.org/p/keine-atomwaffen-in-deutschland?utm_source=action_alert&utm_medium=email&utm_campaign=397356&alert_id=eaSeFNXksf_Rbd8ms_uMJDgspAy0wk15W8WwynKwb70%2FIXJ2PUL7H810Gxe508RhlroMrgGtxDYm

²¹ http://www.focus.de/politik/deutschland/sprengkraft-von-80-hiroshima-bomben-neue-us-atomwaffen-in-deutschland-stationiert-scharfe-kritik-aus-russland_id_4962247.html

²² **Deutschland stimmt gegen Atomwaffenverbot**, 08. Dezember 2015, "In der Generalversammlung der Vereinten Nationen wurden heute mit großer Mehrheit vier Resolutionen verabschiedet, die ein Verbot von Atomwaffen vorantreiben sollen. Mit zwei Enthaltungen und zwei Gegenstimmen stellt sich die Bundesregierung gegen den Fortschritt in der nuklearen Abrüstung ... Dazu Leo Hoffmann-Axthelm: „Deutschland solidarisiert sich mit den Atomwaffenstaaten, anstatt gemeinsam mit der großen Mehrheit der Staatengemeinschaft für eine Ächtung der letzten Massenvernichtungswaffe einzutreten“. <http://www.icanw.de/neuigkeiten/deutschland-stimmt-gegen->

Der frühere Parlamentarische Staatssekretär im Verteidigungsministerium, Willy Wimmer (CDU), warnt vor neuen „Angriffsoptionen gegenüber der russischen Föderation“ durch die neuen Atomwaffen in Deutschland und Europa: „Das ist eine bewusste Provokation gegenüber unseren russischen Nachbarn.“²³

Die Bürgermeister von Bamberg, Nürnberg, Fürth und Erlangen und Höchstadt sind mit momentan ca. 470 weiteren Städten in Deutschland Mitglied der internationalen Initiative „**Mayors for Peace**“, also der „**Bürgermeister für den Frieden**“. Diese Städte erinnern jährlich an dieses wichtige Datum, jeweils am 8. Juli, durch Hissen der „Hiroshima-Flagge“ und geben damit ein Zeichen für eine Welt ohne Atomwaffen! Es reicht allerdings nicht, nur die Flagge zu hissen (Hervorhebungen von uns).

Willy Wimmer, ehemaliger Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium und Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, macht in einem Interview deutlich: "Wir dürfen uns nicht wieder in einen Krieg hetzen lassen, der diesmal unser Ende sein wird für uns alle."²⁴

Noch einmal Paul Craig Roberts: In West Point sagte uns Obama [2014] unter dem Applaus der West Point-Kadetten, daß der „Amerikanische Exzeptionalismus“ eine Doktrin ist, welche rechtfertigt, was immer Washington macht. Wenn Washington inländisches und Internationales Recht verletzt, indem es „Angehaltene“ foltert, oder gegen den Nürnberger Standard verstößt, indem es in Länder einmarschiert, die keinerlei feindliche Aktivitäten gegen die Vereinigten Staaten von Amerika oder deren Alliierte gesetzt haben, ist der „Exzeptionalismus“ der Segen, der Washington von den Sünden gegen Recht und internationale Normen freispricht. Washingtons Verbrechen werden transformiert zu Washingtons Bekräftigung des Rechtsstaats. Hier Obama in seinen eigenen Worten:

„Ich glaube an den amerikanischen Exzeptionalismus mit jeder Faser meines Seins. Was uns jedoch exzeptionell macht, ist nicht unsere Fähigkeit, uns über internationale Normen und den Rechtsstaat hinwegzusetzen, es ist unsere Bereitschaft, diese durch unsere Handlungen zu bekräftigen.“²⁵

Und dieser Kriegserklärung an Rechtsstaat und Menschlichkeit hecheln deutsche Politiker weiterhin hinterher? Stimmen weiterhin den illegalen US-NATO-geführten Vernichtungskriegen zu? Der ehemalige Präsident Obama hat in einem Interview deutlich gemacht: **“Wir müssen Ländern den Arm umdrehen, wenn sie nicht das machen, was wir wollen”.**²⁶

Festzuhalten ist dazu: "Eine Regimewechsel-Operation war schon lange vor dem Bürgerkrieg in Syrien geplant. Wie US-General Wesley Clark im Pentagon einige Wochen nach den Terrorattacken vom 11. September 2001 hörte, war es das Ziel der USA, in sieben Ländern in fünf Jahren einen Regimewechsel zu organisieren, beginnend mit der Bombardierung des Irak, dann hiess es, würden Syrien, Libanon, Libyen, Somalia, der Sudan und am Schluss Iran drankommen.

[atomwaffenverbot/](#),

Vgl. auch: Merkel genehmigt Stationierung neuer US-Atomwaffen in Deutschland

<http://www.neopresse.com/europa/merkel-genehmigt-stationierung-neuer-us-atomwaffen-in-deutschland/>

²³ http://www.focus.de/politik/deutschland/sprenkraft-von-80-hiroshima-bomben-neue-us-atomwaffen-in-deutschland-stationiert-scharfe-kritik-aus-russland_id_4962247.html

²⁴ **Nie wieder Krieg! - Delegation für Frieden und Kooperation auf der Krim**

Krim-Reise mit den Teilnehmern der Delegation für Frieden und Kooperation Willy Wimmer, Andreas Maurer und Erwin Thoma. Quelle: <https://m.youtube.com/watch?v=3iQ2bs86TtM>

²⁵ **Was uns Obama in West Point sagte** von Dr. Paul Craig Roberts, Quelle: 03.06.2014, englisches Original:

<http://www.paulcraigroberts.org>; deutsche Bearbeitung: <http://www.antikrieg.com>,

<http://lichtweltverlag.blogspot.co.at/2014/06/was-uns-obama-in-west-point-sagte-paul.html>

Ron Paul: US-Senat plant Ermächtigungsgesetz für unbeschränkten Krieg,

http://antikrieg.com/aktuell/2016_01_25_derkongress.htm, <https://www.compact-online.de/ron-paul-us-senat-plant-ermaechtigungsgesetz-fuer-unbeschraenkten-krieg/>

²⁶ <https://youtu.be/eeWljKoNjk>, US-Präsident Barack Obama sagte, dass die Realität der „Amerikanischen Führung“ manchmal auch beinhalte, Länder, „die nicht das tun, was wir [die USA] wollen,“ zu zwingen, ihnen sprichwörtlich „den Arm umzudrehen.“ Die USA verließen sich auf ihre militärische Stärke und andere Druckmittel, um ihre Ziele zu erreichen.

Auch der ehemalige Aussenminister Roland Dumas sagte in einem TV-Interview, dass die Briten schon zwei Jahre vor dem Ausbruch des Aufstandes den Krieg in Syrien vorbereitet hatten."²⁷ Und die USA fühlen sich weiterhin als Herren der Welt, als Führungsmacht dazu im Recht: "Was meint Obama, wenn er behauptet, dass Moskau 'weiterhin eine ungewöhnliche und außerordentliche Gefahr für die nationale Sicherheit und Außenpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika darstellt'?"

Er meint nicht, dass Russland eine Gefahr in der üblichen Bedeutung des Wortes ist. Um zu verstehen, was Obama unter Gefahr versteht, muss man begreifen, was die Außenpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika ist. Die Außenpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika besteht darin, die amerikanische Vorherrschaft über die Welt zu errichten.

Russland und China sind große Länder, die entschlossen sind, ihre Souveränität zu erhalten und nicht unter Washingtons Vasallentum zu fallen. Da Russland und China gegen eine amerikanische Invasion gefeit sind und über die Fähigkeit verfügen, die gesamten Vereinigten Staaten von Amerika mit Atomwaffen zu zerstören, sind beide Länder imstande, sich gegen Washington zu wehren, wenn Washingtons Streben nach Vorherrschaft mit ihren eigenen nationalen Interessen in Konflikt gerät.

Anders gesagt: Russland und China schränken die hemmungslose Bewegungsfreiheit der Vereinigten Staaten von Amerika ein. Das ist es, was Obama meint, wenn er sagt, dass Russland eine Gefahr für die Außenpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika darstellt."²⁸

Obwohl sowohl Kommunal- als auch Bundespolitiker von uns gewählt bzw. bezahlt werden vertreten sie - vor allem in der Frage von Krieg und Frieden - nicht unsere Interessen. Eingedenk der Tatsache, daß die überwältigende Mehrheit der Bürger keinen Krieg, schon gar nicht mit der Russischen Föderation, aber auch die (eigentlich illegalen) Kriegsbeteiligungen (z.B. Syrien) nicht möchte, wenden wir uns erneut mit diesem dringenden Appell, "Bürgermeister für den Frieden" aktiv zu unterstützen, an Sie.

Erinnern wir uns: Die strategischen Pläne der Nato sahen vor, Deutschland bei einem Angriff der Warschauer-Pakt-Staaten zum atomaren Schlachtfeld zu machen und damit dem Untergang zu weihen. Entsprechend diesen Plänen sollte noch im Jahr 1989 in einem **Nato-Manöver** mit dem Namen Wintex/Cimex in Deutschland geübt werden. **Übungshalber sollten Dresden und Potsdam im Auftrag der USA atomar bombadiert werden.** Willy Wimmer war damals Staatssekretär im deutschen Verteidigungsministerium und sollte der verantwortliche deutsche Teilnehmer bei der Übung sein. Als Willy Wimmer von den Plänen erfuhr, zog er die deutsche Beteiligung an dieser Übung in Absprache mit dem damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl zurück. Die Strategie des Ersteinsatzes von Atomwaffen haben die USA und die Nato bis heute nicht aufgegeben. Deutschland hat bis heute das erste Zusatzprotokoll zu den Rotkreuz-Abkommen nicht ratifiziert.²⁹

Der Übergang von einem Wirtschaftskrieg zum großen Weltenbrand vollzieht sich derzeit in großen Schritten. Warum ignorieren wir die Fülle der Kriegslügen, mit denen die USA nicht nur uns vor ihren geostrategischen Kriegskarren spannen konnten und die uns so zu Beihelfern von Kriegsverbrechern machten? Das aktuelle unerträgliche Kriegsgeheul nicht nur der NATO gegen die Russische Föderation ist brandgefährlich für uns alle. In einem Interview machte Willy Wimmer, deutlich:

²⁷ Giftgas in Syrien, USA und GB wollen Regimewechsel in Syrien, <http://www.zeit-fragen.ch/de/ausgaben/2017/nr-9-11-april-2017/leserbrief.html>:

Vgl. Prof. Chossudovsky, Michel. The Syria Chemical Weapons Saga: The Staging of a US-Nato Sponsored Humanitarian Disaster, in: Global Research, April 06, 2017 www.globalresearch.ca/the-syria-chemical-weapons-saga-the-staging-of-a-us-nato-sponsored-humanitarian-disaster/5315273

Seven Countries in Five Years, General Wesley Clark www.youtube.com/watch

Dumas, Roland. The British prepared for war in Syria 2 years before the eruption of the crisis www.youtube.com/watch

²⁸ **Was Obama unter der ‚russischen Gefahr‘ versteht**, Dr. Paul Craig Roberts, http://antikrieg.com/aktuell/2017_01_15_wasobama.htm

²⁹ Vgl. **Deutschland dem Atomkrieg opfern?** <http://www.zeit-fragen.ch/de/ausgaben/2014/nr-27-4-november-2014/das-deutsche-volk-will-in-frieden-und-in-freiheit-mit-allen-staaten-und-voelkern-in-europa-und-in-der-welt-leben.html>

„NATO-Kriege überall, von uns geschaffenes Flüchtlingselend in den Kriegsgebieten und Masseneinwanderung in unsere eigenen Länder. ... Eine von einem Verteidigungsbündnis zu einer Aggressionsbestie mutierte NATO steht 150 Kilometer vor dem Oblast Leningrad. Krieg liegt in der Luft.“³⁰ Zusammen mit den Clintons hat die damalige Bundesregierung im Jahr 1999 beim Angriff der NATO auf Belgrad den Krieg nach Europa zurückgebracht.

Wir wiederholen es in Worten Willy Wimmers: "Man kann, ausgehend von den Erfahrungen, die wir seit 1990 gemacht haben, durchaus folgendes sagen: Die Vereinigten Staaten wollen unser ökonomisches Potential und unsere Soldaten für ihre globalen Angriffskriege. ... Wenn wir nach Osten blicken, dann fällt uns auf: Die Russische Föderation will eigentlich nur mit uns zusammen arbeiten und will keine deutschen Soldaten. ... Und deswegen kommt es für uns existenziell darauf an, in dieser schwierigen Situation dennoch eine Politik der guten Nachbarschaft zu betreiben und dies insbesondere gegenüber der Russischen Föderation. Weder die Russen, noch die Deutschen sind an einem Krieg interessiert, während im amerikanischen Kongress offen darüber gesprochen wird."³¹

"Das den Russen bei der deutschen Wiedervereinigung gegebene Versprechen der USA, die Nato nicht weiter nach Osten auszudehnen, wurde 'vergessen', was den westlichen Mächten ermöglichte, die verschiedenen russischen Regierungschefs ständig zurückzustossen, einzukreisen und zu demütigen. Was auch immer wir vom russischen Regime halten, in den Augen des Westens ist der Hauptfehler Wladimir Putins (und vieler anderer Länder auf der Welt), dass er sich nicht mehr dem westlichen Hegemonialwillen unterzieht."³²

Wir Bürger allerdings werden von der politischen Elite übergangen. Willy Wimmer³³ schreibt dazu³⁴ u.a. sehr richtig:

„Da Meinungsvielfalt bei uns seit dem Jugoslawien-Krieg bei den Zwangsmedien und den großen Zeitungen abgeschafft ist, kommt der im Volk vorhandene Pluralismus nicht mehr vor. Es wird von oben dekretiert, was die Bürgerinnen und Bürger zu denken haben. Diese werden dann notfalls als Pack oder Nazis beschimpft, wenn sie den neuen deutschen Regierungstotalitarismus nicht mitmachen.“

"Die Sezession der Krim sichert den Frieden in der Region"³⁵

Die offensichtlich NATO-Sprech verlautbarenden Medien vermitteln anscheinend mantraartig: Der Russe lügt sowieso und behaupten, Rußland habe die Krim „annektiert“. Verständlicherweise hat sich sowohl die Bevölkerung der Ostukraine als auch die der Krim dafür entschieden, nicht unter einer Naziregierung leben zu wollen, was nach dem Selbstbestimmungsrecht der Völker auch möglich ist. In der Ukraine werden seit dem US-finanzierten Putsch „sogar die Nazi-Bataillone durch NATO und EU aufgepäppelt, und dafür wird der ukrainische Staatshaushalt mit unseren Steuergeldern aufgepumpt. Das alles mache ich als Regierung und als Bündnis doch nur, wenn ich über die im Bürgerkrieg befindliche Ukraine eigene Ziele gegen die Russische Föderation umsetzen will. Die NATO hat derzeit einen klaren Kampfauftrag“, so Willy Wimmer und weiter **„Ich kann**

³⁰ **"Die NATO hat derzeit einen klaren Kampfauftrag"** - Von Willy Wimmer 22.06.2016,

<http://www.politonline.ch/index.cfm?content=news&newsid=2549&display=800> und <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/markus-gaertner/willy-wimmer-die-nato-hat-derzeit-einen-klaren-kampfauftrag-.html>

³¹ **Hat Deutschland eigene nationale Interessen?**

Willy Wimmer: "Wir werden vermutlich nach fünf-zehn Jahren anders über das vergangene Jahrhundert denken, als wir es jetzt tun", 25. August 2016, <http://www.world-economy.eu/pro-contra/details/article/hat-deutschland-eigene-nationale-interessen/>

³² **Die Nato gefährdet unsere Sicherheit**, von Gabriel Galice, Daniele Ganser, Hans von Sponeck, <http://www.zeit-fragen.ch/de/ausgaben/2017/nr-8-28-maerz-2017/die-nato-gefahrdet-unsere-sicherheit.html>

³³ „Willy Wimmer. Er ist das Gewissen der CDU. Er war 33 Jahre lang für die Partei im Deutschen Bundestag. Von 1985 bis 1992 war er verteidigungspolitischer Sprecher der CDU/CSU und Parlamentarischer Staatssekretär im Verteidigungsministerium.“ U.a. Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung der OSZE von Juli 1994 bis Juli 2000. Stellvertretender Leiter der Delegation des Deutschen Bundestags bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE.

³⁴ Willy Wimmer: »Die NATO hat derzeit einen klaren Kampfauftrag«

³⁵ Prof. Karl-Albrecht Schachtschneider, **Souveränität der Staaten und Selbstbestimmung der Völker**, <http://www.wissensmanufaktur.net/krim-zeitfragen>

jeden nur warnen, an Krieg in Europa einen Gedanken zu verschwenden, wie dies vor einigen Monaten der amerikanische Oberbefehlshaber General Breedlove vor dem US-Kongress gemacht hat. Krieg in Europa ist unser endgültiges Ende, da mag Herr Gauck reden, wie er will.³⁶

"Die Krim hat das Recht, einen eigenen Weg zu gehen – das Referendum ist das richtige Verfahren" (Prof. Schachtschneider).

Ein immer wiederkehrendes massenmedial (z.B. in Fränkischer Tag, im BR) verbreitetes Märchen, um Feindseligkeiten gegen die Russische Föderation über Presse und Parteien in der Bevölkerung zu schüren sowie weitere Aufrüstung zu rechtfertigen, ist die angebliche "Aggression" Rußlands, was man an der sog. "Annexion" der Krim und der Lage in der Ostukraine sehen könne.

Dazu nochmals Willy Wimmer: "Das ist natürlich Nato-Propaganda, das hat mit der Realität nichts zu tun. Wenn wir den Putsch in Kiew nicht bekommen hätten, dann wäre möglicherweise im Zusammenhang mit der Krim heute noch die Situation so, wie wir sie vor 2014 gehabt haben. Wenn man an die Situation zurückdenkt, wo man diesen Putsch losgetreten hat und die Rechte der russischsprachigen Minderheit mit Füßen treten wollte, die Dekrete waren ja alle in der Nacht schon fertig, dann hätten wir die Entwicklung auf der Krim so nicht bekommen, Alle, die das beklagen, sollten heute noch bei dem Machthabern in Kiew vorstellig werden und da ihr Problem und da ihre Proteste loswerden." Die Wahlen auf der Krim haben frei³⁷ stattgefunden und die Menschen haben mehrheitlich aus Überzeugung für Rußland gestimmt. Jetzt fühlen sich die Minderheiten geschützt und die drei Amtsprachen drücken dieses gefühl der Gleichberechtigung aus: Russisch, Ukrainisch, Krimtatarisch. Man wünscht sich Journalisten, die eine ehrliche Arbeit machen, vom Aufschwung auf der Krim berichten und nicht weiterhin die Herzen bei uns vergiften.

Was die Sezession der Krim angeht, liegt der Fall einfach: "Das Selbstbestimmungsrecht der Bürger der Krim kann durch völkerrechtliche Verträge oder die Verfassung der Ukraine nicht aufgehoben werden. Die Krim hatte und hat als autonome Republik jedes Recht, einen eigenen Weg zu gehen und sich von der Ukraine zu separieren. Die Hilfestellung Rußlands beim Sezessionsprozeß der Krim war verhältnismäßig und kein Verstoß gegen das Völkerrecht."³⁸

Rußland konnte sich zudem auf den Internationalen Gerichtshof berufen. Die USA waren seinerzeit davor gewarnt worden, einen Präzedenzfall zu schaffen. "Die Entscheidung des Internationalen Gerichtshofes zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo ist gefallen: Die Abspaltung der ehemaligen serbischen Provinz hat 'das allgemeine internationale Recht nicht verletzt'. Die vom Kosovo erklärte Unabhängigkeit von Serbien verstößt nach einer Entscheidung des Internationalen Gerichtshofes nicht gegen das Völkerrecht und ist somit rechtens. ' Die Erklärung vom 17. Februar 2008 hat das allgemeine internationale Recht nicht verletzt', verkündete IGH-Präsident Hisashi Owada bei der Verlesung des Rechtsgutachtens. Das internationale Recht kenne kein Verbot von Unabhängigkeitserklärungen, fügte Owada hinzu."³⁹

Im Fränkischen Tag vom 20.03.2014 hingegen titelte Redakteur Thomas Lange einen Kommentar: "Heim ins Reich, sagt Putin". Lange spricht dabei von "der Hoffnung, daß Putins Appetit auf

³⁶ **Willy Wimmer: „Die NATO hat derzeit einen klaren Kampfauftrag“**

³⁷ Mag. Ewald Stadler (Österreich), EU-Parlamentarier, viele Jahre lang sog. Volksanwalt in Österreich, von den Reformkonservativen (Rekos) war als Wahlbeobachter auf der Krim. Darüber sprach er bei der Pressekonferenz am 18.03.2014. https://youtu.be/mhT9oslwW_U und in einem Telefoninterview <https://youtu.be/47GhjL51TDc>, KenFM am Telefon: Ewald Stadler über die Krim-Abstimmung

³⁸ **Prof. Schachtschneider: Der Kampf um die Krim**, Berlin 2014, <http://www.wissensmanufaktur.net/aufsaeetze>; s. auch ders.: „Putin hat die Krim nicht annektiert. Er war völkerrechtlich dazu verpflichtet, die Sezession zu unterstützen. Und das hat er gemacht.“ Erster Alternativer Wissenskongress 2015. Kompletter Vortrag: <https://www.youtube.com/watch?v=wDY6r...>

Vgl. auch "**Der Kampf um die Krim**", a.a.O.: "Eine schutzbedürftige Bedrohung für die Russen auf der Krim und all die Bewohner der Krim, die durch das Referendum gewissermaßen wieder Russen werden wollten, waren die Kräfte zweifelsfrei, welche den Umsturz in der Ukraine durchgeführt hatten, aber auch die Gewalttäter, welche auf dem Maidan gemordet hatten. Der Präsident der Russischen Föderation, Wladimir Putin, hat sich auf diese Schutzpflicht berufen. Sie wird auch von westlichen Staaten ständig praktiziert, oft nur vorgetäuscht." "Nicht Staaten sind souverän, sondern Menschen."

³⁹ Internationaler Gerichtshof Unabhängigkeit des Kosovo ist rechtens, 22. Juli 2010,

<http://www.sueddeutsche.de/politik/internationaler-gerichtshof-unabhaengigkeit-des-kosovo-ist-rechtens-1.978367>

Einheit gestillt ist mit der Annektion der Krim." Das Feindbild Rußland wird hier mit einer historischen Parallele zu Nazideutschland angereichert, in dem unter der Parole "Heim ins Reich" sog. Volksdeutsche zu einem Großdeutschen Reich zusammengesiedelt wurden. Der Präsident der Russischen Föderation soll hier in eine plumpe Assoziation mit dem kriegstreiberischen Hitlerdeutschland gebracht werden. Wir verwahren uns gegen eine solch impertinente Pressehetze, die die Bevölkerung offenbar zu einer feindseligen Haltung gegenüber Rußland⁴⁰ bewegen soll.

Obama soll bezüglich der Ukraine Zurückhaltung üben - Memorandum zuhanden des Präsidenten von den Veteran Intelligence Professionals for Sanity (VIPS)⁴¹

Betreff: Russland, die Ukraine und die nationalen Interessen der USA

... wir [sind] überzeugt, dass militärische Unterstützung und ein direktes Engagement von US-Truppen ein Schritt sind, der die Eskalation des Konfliktes geradezu garantiert und möglicherweise zu einer direkten Konfrontation der beiden atomar bewaffneten Mächte führt – eine Situation, die leicht vermieden werden kann und vermieden werden sollte, wenn man die Interessen aller Länder, auch die Russlands, mit in Rechnung stellt.

Um es deutlich auszudrücken: Das russische Engagement in der Ukraine – ein Land vor Moskaus Haustür, das zudem zum Teil ethnisch russisch ist – bedroht weder vitale US-Interessen, noch bedroht es irgendwelche Verbündeten der USA. ... Wesentliche militärische Schritte, seien sie unilateral oder in Verbindung mit der Nato, sollten vermieden werden, da sie als provokativ verstanden werden können, aber keine Lösung für bestehende Meinungsverschiedenheiten bringen. ... Angebote des ehemaligen Sowjetpräsidenten Michail Gorbatschow für eine vollständige nukleare Abrüstung wurden abgewiesen, was die Proliferation von Atomwaffen unter anderen Staaten vorantrieb.

Man hat kaum erwarten können, dass Russland ignorieren würde, wie Washington den Regime change in der Ukraine de facto förderte und zustandebrachte – der die Absetzung des rechtmässig gewählten (wenn auch durch und durch korrupten) Regierung in Kiew zur Folge hatte."

Nicht nur beispielsweise im Artikel "Kriegsherren im Westen" wird verdeutlicht: "George W. Bush und Tony Blair gehören in Den Haag vor Gericht ... Unbestritten ist, dass Bush und Blair 2003 ohne Not und unter massiver Vorspiegelung falscher Tatsachen einen illegalen Angriffskrieg begonnen haben. Der Tatbestand des Angriffskrieges ist im Statut des Haager Gerichts neben Völkermord, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit aufgeführt."⁴² Illegal waren auch Obamas extralegale Hinrichtungen mittels Drohnen unter Inkaufnahme von sog.,

"Kollateralschäden", d.h. ganze Dörfer in Schutt und Asche zu legen, gesteuert von deutschem Boden in Ramstein aus.

Der aktuelle Militärschlag Trumps mit Toten stellt ein Kriegsverbrechen dar. Sowohl das Festhalten am Sturz des syrischen Präsidenten Assad (Regime Change) durch Kanzlerin Merkel als auch die deutsche Beteiligung am Syrienkrieg sind illegal. Ein Blick ins Völkerstrafrecht bzw. die UN-Charta würde genügen. Im Unterschied zu den USA (bombadiert seit 2014 rechtwidrig Syrien) bzw. Deutschland hatte die reguläre Regierung von Syrien die russischen Kampfflieger eingeladen.

⁴⁰ Hannes Hofbauer, **Feindbild Russland: Geschichte einer Dämonisierung**, Februar 2016

⁴¹ **Veteran Intelligence Professionals for Sanity (VIPS)** [Altgediente Geheimdienstbeamte für Vernunft] ist eine Gruppe aktiver und ehemaliger Beamter der US-Geheimdienste, darunter einige aus der CIA, aus dem Geheimdienstbüro des Aussenministeriums (INR) und aus dem Militärgeheimdienst DIA. Sie bildete sich im Januar 2003 als landesweites Unternehmen, um gegen den Einsatz falscher Geheimdienstinformationen zu protestieren, auf dem die US/UK-Invasion in den Irak basierte. Die Gruppe gab vor dem Einmarsch in den Irak von 2003 einen Brief heraus, in dem sie darlegte, dass die Analysten der Geheimdienste von den Politikern nicht angehört worden waren. Im August 2010 erstellten sie ein Memorandum zuhanden des Weissen Hauses, in dem sie vor einem bevorstehenden israelischen Angriff auf Iran warnten.

⁴² <http://www.zeit.de/2012/37/Irak-Krieg-Blair-Bush-Strafgerichtshof/komplettansicht>

Vgl. auch "Bush und Blair als Kriegsverbrecher schuldig gesprochen", http://www.gf-freiburg.de/index.php?option=com_content&view=article&id=1344%3Abush-und-blair-als-kriegsverbrecher-schuldig-gesprochen&catid=6%3Aallgemein&Itemid=1, Juli 2014

Deshalb lag kein Bruch der UNO-Charta vor! Unter dieser Voraussetzung ist die Intervention Rußlands in Syrien mit dem Völkerrecht konform.⁴³ Rußland achtet das Völkerrecht.

Warum sollen die Leser des Fränkischen Tags übrigens nichts über die direkte oder indirekte Unterstützung der Terroristen in Syrien seitens der Bundesregierung erfahren?

Die "Unterstützung der Nusra-Front geschieht indirekt auch mit deutscher Beteiligung, denn die Tornados, die dort im Einsatz sind, um Luftaufklärung zu betreiben, liefern ihre Daten an das militärische Operations- und Kontrollzentrum der Gegner von Assad, wo dann die USA, die Türkei und Geheimdienstoffiziere aus Katar und Saudi-Arabien die Informationen sammeln und an die Rebellen weitergeben."⁴⁴ Auch hier bringen uns Bundespolitiker - auch aus der Region - rechtswidrig in eine brandgefährliche Situation:

Zusammenfassend möchten wir noch einmal Willy Wimmer zu Wort kommen lassen:

"Wir wissen ja, dass die USA seit dem Ende des Kalten Krieges eine neue konsequente Linie fahren: Sie streben die Weltherrschaft an. Sie sagen das ja auch offen. Sie müssen sich mal die Direktiven US-amerikanischer Präsidenten ansehen, die diesen Leuten erlauben, Kriege zu führen. Das ist dasselbe Muster, das wir 1939 gesehen haben. Das macht doch deutlich, in welcher ernsthaften Auseinandersetzung wir sind. Man kann nur voller Respekt nach Moskau blicken, wo ein besonnener Präsident sitzt und nicht so ein unberechenbarer Präsident wie Trump. Wir müssen bedenken, dass viele Länder sich provoziert fühlen können durch das Vorgehen der USA. Das ist doch die Wirklichkeit. ...

Ich bin da näher an 1939 als am verlogenen Irak-Krieg 2003. Es wird ja seit 1990 rumgelogen, dass es nur so kracht. Kein Unterschied, ob es gegen den Irak oder gegen Jugoslawien geht. Das ist ja ein Muster, das wir seit dem Hafen von Havanna im Jahr 1898 und der Explosion der «USS Maine» bei der US-amerikanischen Aussenpolitik sehen. Das sind die selbstfabrizierten False-flag-Vorgänge, die dazu berechtigen, über andere herzufallen. Also: Entweder wir stoppen das, oder wir landen im Elend! Das ist die notwendige Konsequenz."⁴⁵

Mit freundlichen Grüßen

⁴³ Lara Visser: Russia's Intervention in Syria, European Journal of International Law, 25. November 2015, zit. nach Daniele Ganser, a.a.O., S. 316

⁴⁴ Daniele Ganser, Illegale Kriege, Interview a.a.O.

⁴⁵ <https://de.sputniknews.com/politik/20170407315244651-us-angriff-wimmer/> vom 7.4.2017